Gehen illegale Experimente von Bielefeld oder Lübbecke aus?

Contributed by redaktion on Apr 10, 2015 - 01:55 AM

Netzuser weisen auf deutsche Städte hin, von denen illegale Bewusstseinskontrolle ausgehen soll. Das kreisfreie Bielefeld und die Kleinstadt Lübbecke kommen als Ausgangsort infrage.

Minden. In den letzten Jahren sind Hinweise auf Städte bekannt geworden, in denen technologische Infrastruktur für Bewusstseinsbeeinflussung zu vermuten ist. Bad Aibling und Berlin-Tempelhof werden häufiger genannt. [1]

Für NRW verstärken sich die Anzeichen für Bielefeld als Standort. Ein Vereinsaktiver bezeichnet die Stadt als Hochburg für schwarze Mind Control-Forschungen. [2]
Zwei extreme Gewalttaten rücken seit 2017 die Stadt Lübbecke westlich von Minden ins Blickfeld.

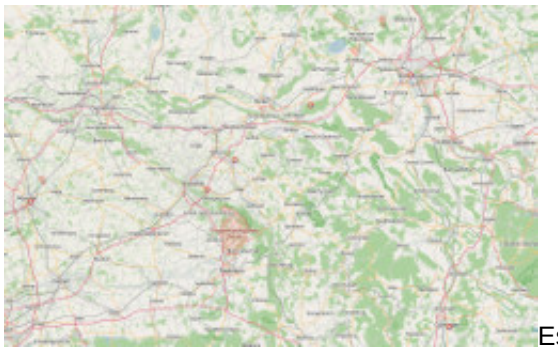
Bedrohungsszenario nur *vorgetäuscht* ..?

Vor Jahrzehnten hatte es im ostwestfälischen Bielefeld einen *merkwürdigen* Vorfall gegeben. Heiko *(Detlef Müller)* wurde abends in Minden von seiner Schwester Petra *(Marion Müller)* angerufen. Sie sagte, er müsse unbedingt nach Bielefeld kommt und ihr beistehen. Die Spielothek, in der sie damals arbeitete, würde von jüngeren Leuten belagert. Die Leute wollten ihr Gewalt antun. Petra fühlte sich ernsthaft bedroht. Über die möglichen Gründe hat sie wenig gesagt.

Obwohl sich Heiko in einer psychischen Krise befand, ist er hin gefahren. Durch einen Hintereingang ist er in die Spielothek gekommen. Als sie gemeinsam die Räume wieder verlassen haben, ist nichts passiert. Heiko hat draußen auch niemanden sehen können.
Später verlief das Vorkommnis im Sande. Es wurde von Petra kaum noch erwähnt. Aber eines hatte es bewirkt: Mit Heiko ging es seitdem psychisch rapide bergab. Auslöser dafür war zweifellos die enorme Stresssituation in der Bielefelder Spielhalle.

Erst später hat er von Flooding [3] und Bewusstseinsmanipulation erfahren. Mit dem neuen Wissen ist bei ihm immer mehr der Eindruck entstanden, dass die angebliche Bedrohung vor der Spielhalle inszeniert wurde. Seitdem kann sich Heiko gut vorstellen, dass seine Strahlentäter in Bielefeld oder Umgebung ansässig sind.

Kommentare im Netz

 Es gibt auch Hinweise, die *aus den letzten Jahren* stammen. In drei Blogkommentaren wird Bielefeld als MC-Standort angegeben [4].
Begründet werden die kurzen Aussagen nicht. Von *aussagekräftigen* Indizien kann man sicher *nicht* sprechen. Auf der anderen Seiten wird im Newsblog keine andere Stadt in dem Zusammenhang so oft genannt wie die ostwestfälische Metropole.

Auch auf der Webseite Dialog über Deutschlands Zukunft findet man drei Benutzerkommentare. Die User Claudia, Uwe und Hans haben auf den Beitrag 'Helft den deutschen Mind Control-Opfern' reagiert. Sie bestätigen mit wenigen Worten, dass von Bielefeld Mind Control-Aktiviäten ausgehen [5].

? Kommen die Übergriffe aus Bielefeld ..?

In der Emailzuschrift eines mutmaßlichen Strahlenopfers aus OWL wurden die Bethel-Einrichtungen als *möglicher* Ausgangsort genannt. Die Person glaubt, selbst unter dem Einfluß von Mind Control-Maßnahmen zu stehen. Es wird die Vermutung geäußert, dass die "Drahtzieher aus den Bethel-Einrichtungen" kommen könnten. Sicher war sich der Schreiber nicht. Er hat auch keine Begründung für seine Ansicht genannt. [6]
Die Mitteilung des Betroffenen soll hier unverbindlich wiedergegeben werden. Die von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel haben ihren Hauptsitz in Bielefeld-Gadderbaum.

Aus sachlichen Überlegungen kommt nach unserer Ansicht vor allem das Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) in Betracht [7]. Auf der ZiF-Webseite ist nachzulesen, dass dort moderne "Forschung an Gehirn und Geist" betrieben wird. Das ZiF ist ein Institut der Universität Bielefeld.
Nach den Erkenntnissen von Insidern und Kritikern ist davon auszugehen, dass verdeckte Forschungen an Bewusstseinskontrolle meist an Hochschulen oder Universitäten bzw. in deren Umfeld angesiedelt sind.

? .. aus dem nahen Lübbecke ..?

Seit Ende 2017 gibt es neue Vermutungen. Sie weisen auf die Stadt Lübbecke wenige Kilometer von Minden entfernt. Dort ist die Psychiatrieabteilung der Mühlenkreis-Kliniken angesiedelt. [8]
Im Jahr 2009 und im Dezember 2017 hatte es im Kreis Minden-Lübbecke zwei ungewöhnlich grausame Gewaltverbrechen gegeben. In beiden Fällen weisen die Aussagen der Beschuldigten auf verdeckte Mind Control-Einflüsse hin. Beide hatten im Vorfeld der Tat Aufenthalte in der Lübbecker Psychiatrie hinter sich. [9]

Heiko selbst war in der Anfangszeit der bewusstseinskontrollierenden Übergriffe bei einem Psychiater in Obermehnen in Behandlung. Der Ort grenzt südwestlich an die 26.000-Einwohner-Stadt Lübbecke.

? .. oder aus dem benachbarten Niedersachen?

Auch die genannten Details bedeuten keine Gewissheit für Bielefeld oder Lübbecke als Ausgangsort für Strahlenvergehen an Heiko *(Detlef Müller)*.
Zwei andere Verdachtsorte sind Osnabrück und Hannover. An den jeweiligen Universitäten sollen Abteilungen

bestehen, wo an Mind Control geforscht wird [10].

_____

[1] Vermutete bzw. mögliche Standorte, Verzeichnis Zivilgesellschaft, Gegenwehr
[2] Tagebuch am 26. März 2015, Der Newsblog
[3] Psychiatrie: Jahrzehnte Fehlbehandlungen durch Flooding vermutet, Der Newsblog am 9. Dezember 2014
[4] Bernhard | Tweety | Jan, Der Newsblog / Kommentare im November 2013 und Februar/März 2014
[5] Zur Übersicht Helft den deutschen Mind - Control - Opfern, Dialog über Deutschlands Zukunft / Kommentare im Mai/Dezember 2014
[6] v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, Webeite
[7] Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Webseite
[8] Zentrum für Seelische Gesundheit, Webseite
[9] Absicht: 53-jährige mit Auto regelrecht abgeschossen, Mind Control News am 10. Dezember 2017
[10] Mind Control-Forschung an deutschen Universitäten, Ruth Gill

Footnote:
FOTO/KARTE: Der Newsblog (dm) | OpenStreetMap Lizenz: ODbL